

Mag. Angelika Gassner, Theologin, Leiterin des Referats
für Spiritualität und Exerzdiözese, Salzburg

„Vom Wunder der Auferstehung einer Frau“



Tabita wird von Petrus auf Drängen vieler Frauen ihrer Gemeinde wieder zum Leben erweckt.

Die Lähmung, das Schweigen, das stille Leiden sind oft Merkmale der Frauen. Symbolisch ist dies ein Rückzug in den Tod. Was aber, wenn Frau aufsteht und diese Starre durchbricht? Im Neuen Testament wird die Jüngerin Tabita zum Leben erweckt. Diesen beiden Polen, der Lähmung und der Auferstehungsfreude einer Frau, ja – vieler Frauen (und Männer), wollen wir im Erleben und im gegenseitigen Bestärken, nachspüren. Daraus mögen wir Kraft gewinnen.

Fr, 13. April 2018 | 19.00 Uhr
Pfarrsaal Berndorf bei Salzburg
Sportplatzstraße 1